

Worksheet



Sichtbarkeit über den Blog



Sichtbar werden über deinen Blog

Danke, dass du Teil des Workshops "Sichtbar werden über den Blog" warst!

Auf den nachfolgenden Seiten findest du eine kompakte Zusammenfassung der **vier Content-Phasen**, für die du deinen Blog einsetzen kannst.

Außerdem kannst du für die erste Phase, die der **Anziehung** und des ersten Sichtbarwerdens, gleich **deine chancenreichen Themen erarbeiten, deinen ersten eigenen Blogartikel schreiben und mit diesem** für mehr Sichtbarkeit sorgen.

Viel Spaß beim Umsetzen!

Ein paar Worte zu mir:

Ich bin Sonja Mahr, Mentorin für Marketingtexte und Sichtbarkeitsmut und unterstütze Solo-Selbstständige dabei, online sichtbar zu werden, ohne dafür zum Marktschreier werden zu müssen. In meinem Business dreht sich alles um **wertschätzendes Marketing über wertvolle Inhalte**, statt Blabla und nerviger Dauerbeschallung. Ohne Marketing-Hamsterrad, sondern über eine aussagekräftige Website, relevanten Content und ein Marketing, das zu dir und deinen Werten passt.

Mehr über mich und meine Arbeit findest du auf meiner Website sonjamahr.de.

Das bin ich



Und hier geht's weiter





4 Contentphasen - 4 Themenfelder

1. Anziehungsphase

Ziel: Dich als Expert*in für dein Thema zeigen und erstes Interesse wecken

Themen:

- WAS ist das? (Beispiel: "Was ist eine Landingpage?")
 - WIE geht das? (Beispiel: "Businessplan-Muster: So startest du in die Gründung")
- hier kannst du auch suchmaschinenoptimierte Artikel nutzen

2. Verbindungsphase

Ziel: Vertrauen aufbauen und dich von anderen unterscheiden

Themen:

- Meine Geschichte (Beispiel: "Mein Weg zur grünen Finanzberaterin")
- Meinung (Beispiel: "Warum Yoga mehr ist als Bewegungsabläufe nachzumachen")

3. Hürden-abbau-Phase

Ziel: Kaufbedenken reduzieren und zeigen, was möglich ist

Themen:

- unbewusste Hürden (Beispiel: "Warum du bloggen kannst, auch wenn du in Deutsch immer schlechte Noten hattest")
- bewusste Hürden (Beispiel: "9 Tipps für einen entspannten Familien-Alltag, auch wenn du viel zu wenig Zeit hast")

4. Verkaufsphase

Ziel: Verkauf unterstützen

Themen:

- Angebot erklären/näherbringen (Beispiel: "Wie ich den "Bleib sichtbar!-Content-Club" konzipiert habe")
- Kundenerfolge zeigen ("Beispiel: Kundeninterview: Wie Carsten seine Berufung gefunden hat")



Dein Thema für die Anziehungsphase

Die Anziehungsphase ist unter den Contentphasen die des Sichtbarkeitsaufbaus. Artikel für diese Phase sollen dich mit deinem Thema sichtbarer machen und dafür sorgen, dass Leute dich wahrnehmen. Sie thematisieren deshalb vor allem direkte Bedürfnisse deiner potenziellen Kund*innen.

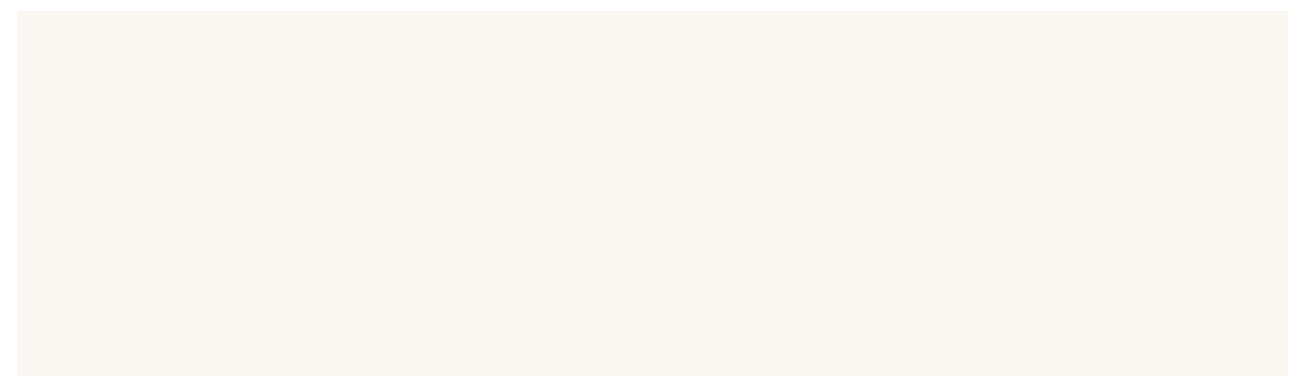
Brainstürme zunächst: Was wünschen sich Menschen aus deiner Zielgruppe? Welche Fragen stellen sie sich? Was wollen sie erreichen oder hinter sich lassen?
z.B. wollen wissen, wie man einen Businessplan schreibt, wollen entspannter sein etc.



Wenn du einen suchmaschinenoptimierten Blogartikel schreiben möchtest, führe ergänzend eine Keyword-Recherche durch und entscheide dich für ein Haupt-Keyword, das Themengeber deines Artikels sein soll. Ergänze um einige Neben-Keywords, die auch im Text vorkommen können. Beispiel Haupt-Keyword: "Über mich Seite schreiben", Neben-Keywords: "Text über mich", "About-me-Text", "über sich selbst schreiben"

Mögliche Quellen:

- Google Autosuggest, Google ABC-Suche, Google "Weitere Fragen"
- [answerthepublic.com](https://www.answerthepublic.com)
- Keyword-Tools wie [ubersuggest](https://www.ubersuggest.com), [kwfinder](https://www.kwfinder.com) etc.





Tip:

Wähle Keywords, die nicht zu allgemein sind **und** die gut zu deinem Thema passen. Frage dich: Könnte jemand, der das sucht, zu meinem Kunden werden?

Welchen Artikel kannst du zu deinen gefundenen Ideen oder Keywords schreiben?



Anziehungs-Artikel schreiben

Als Blogartikel-Format eignet sich für die Anziehungsphase meist ein Auflistungs-Artikel gut.

Beispielhafter Aufbau für Auflistungs-Artikel:

- Titel: 7 Schritte, um deine Über-mich-Seite zu schreiben
- kurze Einleitung mit Hinführung zum Thema
- Zwischenüberschrift: Schritt 1: Definiere deine Business-Werte
- Text-Absatz mit Erklärung zum ersten Schritt
- Zwischenüberschrift: Schritt 2: Schreibe deine Unternehmensgeschichte
- Text-Absatz mit Erklärung zum zweiten Schritt
- usw. bis zum Fazit

Nutze den nachfolgenden Platz oder ein separates Text-Dokument, um deinen Artikel zu schreiben.







Vor der Veröffentlichung

Blogartikel profitieren sehr davon, wenn du sie nach dem Schreiben etwas ruhen lässt und anschließend **einen letzten Check machst. Überprüfe:**

- Führt der Artikel zum gewünschten Ziel?
- Ist die Überschrift interessant? → ggf. optimieren
- Ist der Artikel gut und übersichtlich strukturiert?

Sofern es sich um einen SEO-Artikel handelt:

- Passt der Artikel zur Suchintention der Leute?
- Ist mein Haupt-Keyword gut platziert? Z.B. im Titel, in der Adresse der Seite, in einigen Zwischenüberschriften, in der Einleitung?

Tipps:

Texten mit Keywords ist manchmal etwas knifflig. Baue Keywords möglichst natürlich in den Text ein. Es ist sinnvoll, bei Keywords aus mehreren Wörtern die Reihenfolge der Wörter beizubehalten, aber nicht um jeden Preis. Macht es im Satz keinen Sinn, verwende Varianten. Bleib immer bei korrekter Grammatik und baue keine absichtlichen Fehler zugunsten der Keyword-Reihenfolge ein. Nutze auch Synonyme im restlichen Text, auch diese unterstützen die Relevanz deines Artikels für dein Thema.

Möglichkeiten, um Keywords nicht zu verändern und den Text trotzdem angenehm lesbar zu halten, sind z.B. diese:

Schreibe das Keyword vor einen Doppelpunkt,

z.B. "Ernährung bei Zöliakie: Das musst du wirklich wissen" oder

setze ein Keyword in Anführungszeichen, das eignet sich insbesondere für Fragen gut. Z.B. "Viele Menschen fragen sich 'Was kann ich über mich selbst schreiben?' Genau darum geht es in diesem Artikel."

Alles ok?

Super, gratuliere! Nun kannst du deinen Artikel veröffentlichen und ihn für deine Sichtbarkeit arbeiten lassen!



Ergänzende Notizen:





Copyright

Die Inhalte dieses Dokuments unterliegen urheberrechtlichem Schutz. Sie dürfen nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung an Dritte zur Weiterverwendung, Bearbeitung, Veröffentlichung oder Vervielfältigung weitergegeben werden.

Ich weise darauf hin, dass derjenige, der gegen das Urheberrecht verstößt, indem er z.B. Bilder oder Texte unerlaubt kopiert, sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar macht und zudem gem. §§ 97 f UrhG kostenpflichtig abgemahnt werden kann und Schadensersatz leisten muss.

Sei bitte keine Copycat: Zeig das Original, das du bist und unterstütze andere Businesses, statt ihnen zu schaden.

Ganz viel Freude mit diesem Workbook und hilfreiche Erkenntnisse und Ergebnisse für dich!